

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf**  
**Vom 10.09.2013**

Mitglieder: Frau Sabine Krebs  
Herr Günter Schöbel  
Herr Frank Matthiesen  
Herr H.-J. Holland  
Herr Heiner Voigt  
Herr Klaus Leschkus  
Herr Lars Karow

Gäste: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.10 Uhr – Ende 21.10 Uhr

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen STB-Vorsteher**

Da Herr Lingelbach nicht anwesend ist, übernimmt Frau Krebs als seine Stellvertreterin. Sie begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2**

**Wahl des STB-Vorstehers durch das älteste Mitglied**

Als ältestes Mitglied im STB leitet Günther Schöbel die Wahl zum Stadtteilversteher/-in. Frau Sabine Krebs wird einstimmig gewählt.

**TOP 3**

**Verpflichtung der gewählten Vorsteherin durch das älteste Mitglied**

Sabine Krebs wird durch Günther Schöbel verpflichtet.

**TOP 4**

**Wahl des stellvertretenden STB-Vorstehers**

Herr Frank Matthiesen wird einstimmig zu Stellvertreter von Frau Krebs gewählt.

**TOP 5**

**Verpflichtung des stellvertretenden Vorstehers durch die Vorsteherin.**

Herr Frank Matthiesen wird durch Frau Sabine Krebs verpflichtet.

**TOP 6**

**Verpflichtung der bürgerschaftlichen Mitglieder des STB durch die Stadtteilversteherin**

Die bürgerschaftlichen Mitglieder werden durch Frau Krebs verpflichtet.

**TOP 7**

**Wahl des Schriftführers**

Herr Lars Karow wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Im Anschluss stellen sich die Mitglieder kurz den Anwesenden vor.

**TOP 8**

**Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Erfolgt einstimmig.

**TOP 9**

**Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung des STB vom 25.04.2013**

Es hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen. Die Sitzung fand am 24.05.2013 statt. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 10**

**Vorstellung und Wahl der Kandidaten für den Seniorenbeirat**

Gewählt werden H.-J. Holland und Günther Schöbel.

**TOP 11**

**Wahl von 2 Mitgliedern für den Beirat des AWZ**

Gewählt werden Frau S. Krebs und Herr H.-J. Holland

**TOP 12**

**Bürgerinformation: Verlagerung der Bioabfallkompostierung Und Erweiterung um eine Vergärungsstufe im SWN-Wertstoffzentrum Neumünster. Vortrag des BAV**

Herr Dr. Norbert Bruhn-Lobin stellt sich vor und erläutert die Zusammenhänge zwischen den Tochterfirmen der SWN. Seit den 90er-Jahren wird kompostiert. Die Anlage war und ist für Anwohner ein Ärgernis durch Gestank. Es wurden Millionen investiert, um in den zulässigen Bereich zu kommen. Das wurde erreicht. Es soll eine neue Anlage entstehen. Die Kapazität soll von jetzt 30.000 to auf 40.000 to erweitert werden. Dieser Kompost wird aber zukünftig in eine Biogasanlage vergoren, die ca. 300m südlich gebaut. Dr. Bruhn-Lobin erläutert das Bauvorhaben und die Arbeitsweise der Anlage. Er erläutert, dass die grüne Bio-Tonne ab 2015 für alle Haushalte Pflicht wird.

Herr Reese regt an, dass die SWN „good-will“ zeigen und div. Bäume pflanzen mögen.

Herr Brun-Lobin nimmt das zur Kenntnis. Äußert sich aber nicht dazu.

Im Internet soll eine Präsentation der neuen Anlage entstehen.

#### TOP 13

##### **Mitteilungen und Anfragen**

Lärmschutzwand Altonaer Str.:

Frau Krebs erläutert die Zusammenhänge. Die Lärmschutzwand entsteht auf privatem Grund. Es gab ein Gespräch zwischen der Verwaltung und den Eigentümern, dass der Wall die ersten 5 Jahre von der Stadt gepflegt wird, danach sollen das die Eigentümer übernehmen. Die Eigentümer sind mit der Regelung nicht einverstanden. Sie wollen die Pflege nicht übernehmen. Die Verhandlungen gehen weiter.

#### TOP 14

##### **Anträge**

keine

#### TOP 15

##### **Einwohnerfragen**

Frau Ursula Jäde möchte gern wissen, wie es in dem geschützten Bereich mit dem Bäume fällen weiter geht.

Sie korrespondiert mit der Verwaltung.

Frau Krebs möchte dazu einen Mitarbeiter der Verwaltung bitten, an der nächsten STB-Sitzung teilzunehmen um Klarheit zu schaffen.

Herr Reese erläutert, dass solange nicht weiter gefällt wird, bis ein Gutachten erstellt worden ist.

Herr Rückemann, als Anwohner des Igelweges, hat erfahren, das im rückwärtigen Bereich des Jugendfreizeitheimes-Wittorfs, ein Therapie-Zentrum gebaut werden soll.

Der Verkauf des Grundstückes ist in einer Nicht-öffentlichen-Sitzung des BPU-Ausschusses beschlossen worden.

Er und div. weitere Anwohner des Igelweges sind der Meinung, dass eine derartige Bebauung nicht zulässig ist. Sie fragen sich auch, warum die Sitzung nicht öffentlich war und wie die Absicht des Verkaufs des Grundstückes öffentlich gemacht wurde.

Die Anwohner bemängeln den Zustand der Straße zum Grundstück. Sie wird nicht mehr gepflegt.

Im B-Plan des Gebietes ist ein reines Wohngebiet ausgewiesen.

Außerdem wird die Nutzung des Spielplatzes eingeschränkt.

Anwohner und STB sind für den Erhalt des Spielplatzes!

Der Investor soll für die nächste STB-Sitzung gewonnen werden.

Da er dazu nicht verpflichtet ist, muss er dem zustimmen.

**Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung der Sachlage und Aufnahme von Gesprächen mit Investor und Anliegern.**

Frau Jäde erklärt, dass es z.B. im Igelweg und in der Elbestr. Häuser gibt, deren Keller bei Regen nass werden. Das gab es bisher nicht. Erst seitdem das DOC entstanden ist. Dazu hat sie folgende Fragen:

- Wieviel Fläche ist in Wittorf versiegelt?
- Gibt es ein Konzept, dass sich mit dem Grundwasser befasst?

**Der STB stellt Anfrage an die Verwaltung**

Anwohner der Straße Störwiesen bemängeln den desolaten Zustand der Straße. Senioren, z.B. aus dem Haus Störwiesen haben große Probleme mit ihren Rollatoren spazieren zu gehen. Die Absackungen betragen teilweise 20-30cm

**Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung.**

Ampelschaltung Padenstedter Landstr., Höhe Penny:

Die Grünphase dauert nur 9 Sekunden.

Grünphase + Wartezeit bis die Autofahrer grün bekommen 18 Sekunden.

Herr Eggers von der Polizei ist der Meinung, dass eine Verlängerung der Rotphase geprüft werden sollte.

**Der STB bittet die Verwaltung um Prüfung.**

#### **TOP 16**

##### **Verschiedenes**

Frau Krebs gibt bekannt, dass Einladungen und Kontaktdaten des STB weiterhin im Schaukasten vor Grätsch aushängen.

Ende 21.10Uhr

Lars Karow  
(Protokollführer)

Sabine Krebs  
(STB-Vorsitzende)